

## TAG 34: 08. MAI

### Nafar

Die Nafar sind **ein wenig bekanntes Turkvolk**, das im Südosten des Iran verstreut lebt. Im Lauf der Zeit wurden sie vermehrt in größere Stammesverbände wie die Qashqai oder Baharlu integriert, sodass heute nur noch etwa 5'000 Nafar verblieben sind.

Früher lebten sie nomadisch und zogen mit ihren Herden umher. Heute sind die meisten auf dem Land sesshaft geworden. **Türkische, arabische und nomadische Einflüsse** sind Teil ihrer Kultur und die Mehrheit gehört dem schiitischen Islam an, der stark mit den gesellschaftlichen Strukturen und Familientraditionen verwoben ist.

Die Nafar widersetzten sich über viele Jahre den Kontrollversuchen der Regierung und **gelten bis heute als schwer erreichbar**. Viele sind Analphabeten, da die Kinder die Schule früh verlassen, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen. Es gibt noch fast keine oder gar keine Christen unter ihnen.



### Bibelstelle

„Er lasse sein Angesicht über uns leuchten, damit man auf Erden deinen Weg erkenne, deine Rettung unter allen Völkern.“

Psalm 67,2-3

### Gebetsanliegen

- ✓ Bete, dass Gott geistliche Hindernisse entfernt, die die **Ausbreitung des Evangeliums** unter den Nahar bisher verhindern.
- ✓ Bete für **Träume und Visionen** von Jesus – selbst in den abgelegensten Regionen.
- ✓ Bete, dass engagierte, **betende Teams** voll Weisheit, Mut und Demut zu den Nafar gesandt werden, die ihnen Gottes rettende Botschaft verkünden.
- ✓ Betet für ein kraftvolles Wirken des Heiligen Geistes; **dass Gott die Herzen der Familienoberhäupter öffnet** und in vielen Häusern Bibelentdeckergruppen starten.